

Jena

Kulinarische Hommage an Henry van de Velde

Genießen Sie Kaffee mit einem Stück Torte und Jenaer Pralinen auf einer Porzellan-Replik von Henry van de Velde im Museumscafé Philisterium Jena. Das Service entwarf van de Velde für die Porzellan-Manufaktur Selle in Jena-Burgau.



Quelle: JenaKultur, Foto: J. Hauspurg

Termine:

Di/ Mi/ Fr 11-17 Uhr, Do 15-22 Uhr,
Sa/ So 11-18 Uhr
sowie auf Anmeldung

Teilnehmer:

Max. 20 Personen

1902 führte den belgischen Architekten und Designer van de Velde erstmals sein Weg nach Jena-Burgau: „Sie ist meines Wissens die erste Fabrik, deren Betrieb einzig auf die Fabrikation von Gegenständen im ‚modernen Stil‘ gerichtet ist“, urteilte er. Gemeint war modernes und preiswertes Haushaltsgeschirr, Zierporzellan, Mokkatassen und Gastronomiegeschirr.

In der 1901 unter der Leitung von Ferdinand Selle gegründeten Fabrik gab es 14 verschiedene Serviceformen mit mehr als 50 Dekoren. Im Laufe der Jahre wurden neben Henry van de Velde auch weitere zeitgenössische Künstler wie Albin Müller, Franz Seeck oder Erich Kuithan für die Porzellan-Manufaktur Selle international erfolgreich tätig.

Ort:

Museumscafé in der Göhre
Markt 7 | 07743 Jena

Preis:

7 € p.P.

Kontakt/Vermittlung:

Jena Tourist-Information

Markt 16 | 07743 Jena
Tel. +49 (0) 3641 498050
tourist-info@jena.de
www.visit-jena.de